Leasing von Gefahrstoffcontainern

Artikel vom **25. Oktober 2022**
Umwelt-, Brand- und Arbeitsschutz

Der Hersteller von Gefahrstofflagersystemen Protectoplus bietet viele Produkte auch zum Mietkauf oder im Leasing an, z. B. Auffangwannen, Gefahrstoff-, Brandschutz- oder Regalcontainer. Gemeinsam mit den Anwendern entwickelt der Betrieb ein auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Lagerkonzept. Stehen die finalen Kosten fest, fällt die Entscheidung für ein Leasingmodell, den Mietkauf oder auch den klassischen Kauf. Die Leasingverträge sind in zwei Varianten möglich: zur Voll- oder Teilamortisation. Bei einer Vollamortisation werden die Anschaffungs- und Nebenkosten durch die Leasingraten während der Grundmietzeit komplett gedeckt. Bei einer Teilamortisation werden die Anschaffungs- und Nebenkosten durch die Leasingraten während der Grundmietzeit nicht gedeckt. Am Ende der Laufzeit kann der Vertrag verlängert oder das Produkt durch Zahlung des Restwerts gekauft werden. Zudem gewährt das Unternehmen die Option des Mietkaufs. Dabei wird der Vertrag über das Gefahrstofflagersystem für eine feste Laufzeit zu einer gleichbleibenden Rate abgeschlossen. Die Umsatzsteuer auf die Raten kann bei der Vorsteuer geltend gemacht und die Raten netto gezahlt werden. Mit der letzten Rate gehört der Container dann automatisch dem Anwenderbetrieb. Laut Unternehmensauskunft schätzen die Anwender neben dem Liquiditätsvorteil auch die Planungssicherheit sowie die steuerlichen Vorteile, die sich – je nach Modell – aus den bilanzneutralen Raten ergeben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Scheuch Ligno GmbH
Mehrnbach 116
A-4941 Mehrnbach
0043 7752 905-8000
office@scheuch-ligno.com
www.scheuch-ligno.com
Firmenprofil ansehen

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL

0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

Höcker Polytechnik GmbH
Borgloher Str. 1
D-49176 Hilter
05409 405-0
info@hpt.net
www.hoecker-polytechnik.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag